



Röm.-kath. Pfarrgemeinde
Hl. Klemens Maria Hofbauer

VERLAUTBARUNGEN

3. Dez bis 10. Dez. 2017

VORSCHAU & TERMINE:

Sonntag, 3. Dezember

1. Adventssonntag

8:00 Uhr Hl. Messe der Pfarrgemeinde
10:00 Uhr Hl. Messe der Pfarrgemeinde
L1: Jes 63,16b-17.19b;64,3-7
L2: 1 Kor 1,3-9 Ev: Mk 13,33-37

Monatssammlung für Pfarrprojekte!

9:00 Uhr Adventmarkt bis 13:00 Uhr
Nach den Gottesdiensten laden wir herzlich ein zum Advent-Pfarrcafé!



Montag, 4. Dezember

Hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien;
Hl. Johannes von Damaskus, Priester,
Kirchenlehrer

19:00 Uhr Abend der Barmherzigkeit

Dienstag, 5. Dezember

Hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler
6:30 Uhr Rorate

Mittwoch, 6. Dezember

Hl. Nikolaus, Bischof von Myra
8:00 Uhr Hl. Messe für + Eltern und Geschwister
8:30 Uhr Anbetung in Stille
9:00 Uhr Anbetung
10:00 Uhr Gottesdienst im Pensionistenhaus Haidehof

Donnerstag, 7. Dezember

Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand,
Kirchenlehrer
6:30 Uhr Rorate für + Josef Bors

Freitag, 8. Dezember

HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA

8:00 Uhr Hl. Messe der Pfarrgemeinde
10:00 Uhr Hl. Messe der Pfarrgemeinde

Samstag, 9. Dezember

Hl. Johannes Didakus Cuauhtlatoatzin,
Glaubenszeuge
17:55 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Hl. Messe der Pfarrgemeinde

Sonntag, 10. Dezember

2. Adventssonntag

8:00 Uhr Hl. Messe der Pfarrgemeinde
10:00 Uhr Hl. Messe der Pfarrgemeinde
L1: Jes 40,1-5.9-11 L2: 2 Petr 3,8-14
Ev: Mk 1,1-8

Adventkorb der Nächstenliebe:

Sammlung für das Mutter-Kind-Haus Immanuel

Nach den Gottesdiensten laden wir herzlich ein zum Pfarrcafé!

Vorankündigung:



Roratessen im Advent jeden Dienstag und Donnerstag um 6:30 Uhr!

- Donnerstag 14. Dezember:
8:00 Uhr Wortgottesfeier mit den Kindern der VS Rzehakgasse
15:00 Uhr Seniorenrunde
- Sonntag, 17. Dezember:
10:00 Uhr Gottesdienst im Pensionistenhaus Haidehof
- Freitag, 8. Dezember:
14:30 Uhr Adventfeier des Marianischen Kreises
- Montag, 18. Dezember:
8:00 Uhr Gottesdienst mit den Kindern der VS Pantucekgasse

Klemens Treff

Klemenstreff im November mit Pfarrerin Dr. Maria Katharina Moser: "Martin Luther und die Freiheit"

Der junge Martin Luther entschied sich gegen den Willen seines Vaters, Mönch zu werden. Als Augustinermönch plagte ihn allerdings - wie viele seiner Mitbrüder auch - die "Heilsangst": Gott nicht genügen zu können, trotz aller Anstrengungen, trotz aller Opfer und Ablässe, die er Gott darbrachte. Beim Lesen in der Heiligen Schrift und durch Gespräche mit seinem Beichtvater Staupitz erkannte er nun aber, dass es zuerst Gott ist, der sich ihm liebevoll nähert und sein Leben zur Liebe bereitet, damit er Liebe weitergeben kann. Nicht durch "untadeliges" Leben, gute Werke und Taten entsteht eine neue Gottesbeziehung, sondern umgekehrt. Die Liebe Gottes befähigt erst zu guten Werken aus der Liebe.

In dieser neuen, angstfreien Erkenntnis verfasste Luther viele Schriften über die "Freiheit eines Christenmenschen", die er als "freier Herr und dienstbarer Knecht" verstand. Die Freiheit, ein Geschenk Gottes, war für ihn immer verbunden mit Verantwortung, dem "dienstbaren Knecht". An dieser neuen Freiheit - Befreiung - wollte er möglichst alle Menschen teilhaben lassen. So trat er mit seinen 95 Thesen und zahlreichen Flugschriften an die Öffentlichkeit und begann, die ganze Bibel ins Deutsche zu übersetzen. Anschließend an dieses Referat ergab sich noch eine angeregte Diskussion. [w.s.]



Am vergangenen Sonntag im **Familiengottesdienst** versammelten wir uns vor Beginn der heiligen Messe beim Taufbrunnen. Einige der Firmkandidaten erklärten sich wieder bereit, die Kyrierufe zu gestalten. Und wir nahmen

Informationsblatt der röm.-kath. Pfarre **Hl. Klemens Maria Hofbauer, 1110 Wien Meidlgasse 19**, Tel.:7673100, Fax: DW4, KIGA: 066488593896, Email: pfarrkanzlei@stklemens.at, Internet: www.stklemens.at. F. d. Inhalt verantwortlich: Pfarrer Hermann Krexner. Eigene Vervielfältigung.

uns vor, zur Gabenbereitung miteinander ein Lied zu singen: „Jesus, der König ist, preiset den Herrn!“ Nach der heiligen Messe brachten wir viele ganz verschieden gestaltete Adventkränze und -gestecke zum Altar, um an die bald beginnende Adventzeit zu erinnern. Diakon Schalk zeigte und erklärte die unterschiedlichen Formen und Symbole des Glaubens und lud besonders ein, zur Adventeröffnung am Samstag, dem 2. Dezember, die Adventzeichen in die Kirche zu bringen, damit sie für uns gesegnet werden, und wir so miteinander den Advent in unserer Kirche beginnen.



Es war sehr schön, die vielen unterschiedlichen Adventkränze, -kreuze, -hölzer, -guglhupfe, -sterne usw. zu sehen und die möglichen Deutungen aus unserem Glauben zu bedenken! [h.s]

Adventkorb der Nächstenliebe

Am Sonntag, 10.12.2017 sammeln wir wieder für den ADVENTKORB DER NÄCHSTENLIEBE für das Mutter Kind-Haus-Immanuel.

Wir sammeln, um diverse Mal- und Zeichensachen besorgen zu können. Für die Kinder im Haus ist Zeichnen und Malen eine Beschäftigungstherapie, während ihre Mütter bei einer Besprechung oder Beratung sind.



Auf den Schriftenständen finden Sie wieder unsere Advent- und Weihnachtsflyer zum Mitnehmen.